

April 2021, Newsletter Nummer 6

Aktuelle Informationen zum Hochwasserrisikomanagement in Baden-Württemberg

Mit diesem Newsletter informieren die vier Regierungspräsidien gemeinsam über aktuelle Themen des Hochwasserrisikomanagements. Interessierte können bei ihrem zuständigen Regierungspräsidium (siehe Kontaktadressen) die Zusendung des Newsletters anfordern bzw. stornieren.

Aktualisierung der Hochwasserrisikomanagementpläne – Sie können Stellung nehmen!

Für die Flussgebiete von Rhein und Donau werden von den beteiligten Bundesländern zum ersten Mal gemeinsame länderübergreifende Hochwasserrisikomanagementpläne erstellt. Darin werden Ziele zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Hochwasserfolgen festgelegt, Maßnahmen für die Verwirklichung dieser Ziele zusammenfassend dargestellt sowie Fortschritte bei der Zielerreichung seit der Erstellung der vorangegangenen Pläne aufgezeigt. Damit wird das Hochwasserrisikomanagement in Deutschland weiter harmonisiert und noch enger als bisher koordiniert.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Entwürfen der beiden Pläne und den zugehörigen Umweltberichten ist am 22. März angelaufen. Noch bis zum 22. Juli 2021 haben Sie Gelegenheit Stellung zu nehmen.

Die Unterlagen dafür können Sie bis zum 22. Juni 2021 im Internet unter www.hochwasserbw.de/beteiligung abrufen. Sie können die Dokumente nach vorheriger Anmeldung auch bei einem Regierungspräsidium vor Ort einsehen. Die Zuständigkeiten finden Sie ebenfalls auf der Webseite.

Neues aus dem Starkregenrisikomanagement

Unterstützung für Handlungskonzepte

Durch die Erstellung der Risikoanalyse entsteht in der Gemeinde ein Bild, wo die größten Risiken bei Starkregen und der größte Handlungsbedarf bestehen. Das Handlungskonzept schließt an die Risikoanalyse an. Unterstützung bei der Erarbeitung des Handlungskonzepts gibt der neue Anhang 7 – Erstellung des kommunalen Handlungskonzepts Starkregenrisikomanagement. Hier gibt es zum

Beispiel Datenblätter, die unter anderem rechtliche Grundlagen und praktische Tipps enthalten.

Neuer Bereich „Aus der Praxis“

Im Webportal für die Verwaltung FIS HWRM wurde der Bereich „Aus der Praxis“ ergänzt. Dieser enthält Materialien und konkrete Beispiele, wie Kommunen die Aufgaben aus dem Hochwasser- und Starkregenrisikomanagement umsetzen.

Hochwasser-Filmkampagne

Ende 2020 startete die Hochwasser-Filmkampagne der WBW Fortbildungsgesellschaft. Unter dem Motto „Hochwasser – Es kann jeden treffen“ finden Sie viele Inhalte zu Hochwasser und Starkregen auf den Social-Media-Kanälen Youtube, Facebook und Instagram der WBWF. Abonnieren lohnt sich!



© Instagram WBW Fortbildungsgesellschaft (Auswahl)

Onlineseminar „Kommunikation von Hochwasserrisiken in der Kommune“

Aufgabe der Kommune ist es, die Bürgerinnen und Bürger sowie die ortsansässigen Unternehmen für das Thema Hochwasser zu sensibilisieren und Möglichkeiten der Eigenvorsorge aufzuzeigen. Dies kann über kommunale Internetseiten, Pressearbeit und Veranstaltungen erfolgen. Das Land Baden-Württemberg unterstützt die Kommunen dabei mit vielfältigen Angeboten (z. B. Bausteine für Internetseiten, Presseartikel und Präsentationen).

Diese zu kennen und zielgerichtet einsetzen zu können, ist das Ziel dieses praxisorientierten Fachseminars. Das Fachseminar wird an folgenden Terminen angeboten:

18. Mai 2021, 9 – 13 Uhr und

8. Juli 2021, 9 – 13 Uhr

Anmeldungen sind unter www.verwaltungsschule-bw.de möglich. Anmeldeschluss für den Termin am 18. Mai ist der 3. Mai 2021.

Neue FLIWAS-Version 3.1 geht in den Betrieb

Im März 2021 wurde die neue FLIWAS-Version 3.1 in Betrieb genommen, die mit einigen neuen Funktionen aufwartet.

Das neue Berichtsmodul erleichtert die Dokumentation während eines Hochwasserereignisses und unterstützt die Aufarbeitung und Berichtserstellung nach dem Ereignis. In verschiedenen Bereichen wurde eine neue Druckfunktion implementiert, so dass es nun beispielsweise möglich ist Maßnahmenpläne und das Journal auszudrucken. Speziell für Großstädte, in denen nicht alle Gebiete gleich betroffen sind, können nun Teilgebiete

(Stadtteile) mit einem eigenen Hochwasserstatus definiert werden. Um einen schnellen Überblick über die aktuelle Lage in einer Region oder in einem Landkreis zu erhalten, können nun erstmals die Alarmstufen aller FLIWAS nutzenden Kommunen in der FLIWAS-Karte dargestellt werden.

Parallel wurde in den letzten Monaten der neue FLIWAS-Wegweiser aufgebaut. Dieser erläutert die Einführung von FLIWAS in einer Kommune in anschaulicher Weise. Sie finden den FLIWAS-Wegweiser unter <https://wegweiser.fliwas.de>.

Weitere Informationsprodukte und Umsetzungshilfen zu allen Themenbereichen des Hochwasserrisikomanagements finden Sie unter www.hochwasserbw.de

Kontaktadressen

Regierungspräsidium Stuttgart
Hochwasserrisiko@rps.bwl.de

Regierungspräsidium Karlsruhe
Hochwasserrisikomanagement@rpk.bwl.de

Regierungspräsidium Freiburg
Hochwasserrisikomanagement@rpf.bwl.de

Regierungspräsidium Tübingen
Hochwassermanagement@rpt.bwl.de

Herausgeber:

Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung Umwelt, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711 904-15000, [Website](#)

Regierungspräsidium Karlsruhe, Abteilung Umwelt, Markgrafenstraße 46, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 926-7601, [Website](#)

Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung Umwelt, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg, Tel. 0761 208-4272, [Website](#)

Regierungspräsidium Tübingen, Pressestelle, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, Tel. 07071 757-3009, [Website](#)